



# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Planungsausschuss

## **Protokoll der 1. Sitzung des Planungsausschusses (PLA) der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG)**

**Datum:** 10.11.2009

**Ort:** Weimar, Thüringer Landesverwaltungsamt

**Leitung:** Herr Hertwig, Vorsitzender des PLA

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste

TLVwA, Ref. 300.1, Regionale Planungsstelle der RPG Mittelthüringen:

Herr Ortmann

Frau Martin

Herr Liebe

**Beginn:** 10.05 Uhr

**Ende:** 10.35 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle/Genehmigung des Protokolls der 42. Sitzung des Planungsausschusses der RPG Mittelthüringen am 16.9.2009
2. Bestimmung des Stellvertreters für den Vorsitzenden
3. Beratung und Beschlussfassung der RPG Mittelthüringen zum Antrag des Verbandes Naturpark Thüringer Wald e. V. zur Erarbeitung eines Entwicklungsprogramms 2010 - 2020 im Rahmen der "Thüringer Richtlinie für die Förderung der Regionalentwicklung"
4. Sonstiges

Die Sitzung des Planungsausschusses ist öffentlich.

Herr Hertwig eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden sowie die Gäste. Er bedankt sich nochmals für das in ihn mit der auf der vergangenen konstituierenden Sitzung der V. Planungsversammlung erfolgten Wahl zum Ausschuss-Vorsitzenden gesetzte Vertrauen und sichert die Fortsetzung der bisherigen Arbeitsweise zu. Er stellt fest, dass zur Beratung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und der Planungsausschuss mit 5 (später 6 bzw. 7) von 7 Mitgliedern bzw. Stellvertretern beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung bestehen keine Änderungswünsche, sie wird einstimmig bestätigt.

### **TOP 1:**

Das Protokoll der 42. Sitzung am 16.9.2009 wird bei zwei Enthaltungen durch den Planungsausschuss genehmigt.

### **TOP 2:**

Als stellvertretenden Vorsitzenden des Planungsausschusses schlägt Herr Hertwig Herrn Beyersdorf vor. Gegen diesen Vorschlag gibt es keine Einwände, weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorschlag, Herrn Beyersdorf zum stellvertretenden Vorsitzenden des Planungsausschusses zu bestimmen, wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

**TOP 3:**

(Herr Steinbrück kommt hinzu) Zum vorgelegten Beschluss PLA 01/01/09 gibt es seitens des Ausschusses keine Fragen. Herr Ortmann weist nochmals darauf hin, dass die Vorlage Hinweise auf die wünschenswerte Verbesserung der Zusammenarbeit im Naturpark allgemein und speziell zum Nahverkehr enthält. Wohl wissend, dass diese Gesichtspunkte nicht direkt zu den Belangen der RPG gehören, um sie als solche einzufordern, können sie jedoch ein Hinweis für die Bewilligungsbehörde bei der Abfassung des Bewilligungsbescheides sein. Die Beschlussvorlage PLA 01/01/09 wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

**TOP 4:**

Als kurze Auswertung der mit Ende des Beteiligungsverfahrens am 5.11.2009 eingegangenen Stellungnahmen schätzt Herr Ortmann ein, dass die Anzahl der Stellungnahmen den zweistelligen Bereich nicht übersteigen wird (mit Eintreffen von Herrn Dr. Warweg ist der Ausschuss nun vollzählig). Von diesen formulieren etwa 50 % Anregungen und Hinweise zu Planstellen, die gar nicht mehr geändert wurden. Somit steigt die Wahrscheinlichkeit, den Regionalplan noch vor Ostern zur Genehmigung beschließen zu können. Der deutliche Rückgang an Reaktionen auf den Entwurf wird von Herrn Hertwig aus seiner eigenen Erfahrung bestätigt und unterstreicht die Richtigkeit der gewählten Vorgehensweise, um in absehbarer Zeit den Regionalplan endgültig beschließen zu können. Dessen ungeachtet wird auf der kommenden Sitzung des Präsidiums noch zu entscheiden sein, wie die RPG die nicht zu den Änderungen vorliegenden Stellungnahmen behandelt.

Auf Vorschlag von Herrn Hertwig wird für den 20.1.2010, 9.00 Uhr, ein nächster Sitzungstermin für den Planungsausschuss vereinbart. Dieser könnte wieder zusammen mit dem Planungsbeirat durchgeführt werden, da bis dahin die Zusammenstellung der eingegangenen abwägungsrelevanten Anregungen fertig gestellt sein wird und an dieser Stelle die fachliche Unterstützung durch den Beirat optimal erfolgen kann.

Herr Dr. Warweg regt in Rückgriff auf TOP 3 an, bei den kommenden Verhandlungen zur Vergabe der Buslinien und der Abstimmung der Fahrpläne die Anbindung der Thüringer Städtekette mit zu berücksichtigen und auf ein attraktives Angebot zu achten. Herr Marx skizziert dazu kurz den gegenwärtigen Stand in den beteiligten Landkreisen, und Herr Liebe ergänzt diesen für den Bereich des Naturparks Thüringer Wald.

Herr Hertwig dankt abschließend allen Anwesenden und schließt die Sitzung mit den besten Wünschen für die letzten Wochen des Jahres.

protokolliert:

bestätigt:

gez. Ortmann

gez. Hertwig